

Schreibwerkstatt aus unserer Sicht:

Seid Januar 2016 haben wir nebst der fc Gruppe eine Schreibwerkstatt.

Wir treffen uns drei mal in der Woche um zu schreiben.

Dabei geht es um die Kommunikation, aber auch um uns Autisten genügend Zeit zu lassen, wo wir unsere inneren Fassaden einmal gegen aussen wenden können.

Ziemlich die beste Sache für uns Autisten. Wir haben Zeit zum lesen und um die Zeitung zu studieren. Wir können in "Dreiergesprächen" uns über die Entwicklung mitteilen oder in Monologen unsere Gedanken aufs Papier bringen.

Wir treten per Mail mit der Aussenwelt in Verbindung und können uns so wie normale Menschen fühlen.

Einfach toll. Ich mache in dieser zeit auch mal Musik, oder fotografiere mit meinem Tablet. Sicher ist das schreiben im Vordergrund. Aber während Thomas schreibt, kann ich mich so gut beschäftigen. Ich schätze die arbeit sehr, die da in Roderis heute geleistet wird.

Wir sind genau von dem abhängig, ob wir unsere inneren Mauern überspringen können. Wir arbeiten hart an dem Löcher schlagen, damit Licht in das Innere dringen kann.

So nun viel spass beim lesen der Zusammenfassung des Buches, das wir schneller lesen als der Schatten 😊😎😊😊

Aus der Schreibwerkstatt Niki Cueni und Thomas Flury